



Die Spieler des SC St. Valentin (blaue Dressen) hatten meist das Nachsehen.

Foto: Habringer

## SC St. Valentin heiß auf den ersten Dreier

ST. VALENTIN (ah). Nicht viel auf den ersten Sieg in der Bezirksliga seit sechs Jahren fehlt dem SC St. Valentin, wenn es nach Coach Markus Allerstorfer geht. Nach der Derbypleite gegen den ASK muss der SC auf sechs Spieler verzichten. Neben dem Sieg fehlt den Valentinern noch der erste Torjubel der Saison. Noch schlechter ist der nächste Gegner, ASKÖ Doppl-Hart, in die Saison gestartet. Die Leondinger haben bereits neun Tore kassiert.

## ESK Enns trifft auf starke Mühlviertler

ENNS (ah). Der nächste Kontrahent der Ennsener in der BezirksRundschauLiga Ost, Union Baumgartenberg, ist bereits toll in Schuss. Sowohl gegen Hörsching als auch in Pasching gewannen die Mühlviertler. Aufzupassen gilt es für die Petermair-Elf vor allem auf Jiri Adamec, der bereits drei Treffer erzielt hat. Der ESK Enns indes muss bis zum Spieltag ein 1:6 bei den heimstarken Neuhofnern verdauen. Das Spiel geht am Samstag, 16 Uhr, in der Ennsener Bleicherbach-Arena über die Bühne.

# Favoritensieg in St. Valentin

Nach dem Derbysieg fährt der ASK mit weißer Weste nach St. Florian

Auch nach dem 25. Valentiner Stadtderby vor über 1000 Zuschauern steht der ASK St. Valentin noch ohne Punkteverlust da. Nach dem 2:0 gegen den SC liegt der ASK auf Platz zwei der BezirksRundschauLiga Ost. Jetzt wartet St. Florian.

ST. FLORIAN (ah). Selbstvertrauen haben die jungen Florianer vor dem Heimduell mit dem ASK St. Valentin gedankt. Florian Lambert aus einem direkt verwandel-

ten Eckball und Michael Ortner sorgten in Asten für den ersten Saisonsieg von St. Florian 1b. ASK St. Valentins Trainer Karl Prömmer beobachtete den Gegner: „St. Florian ist eine blutjunge Mannschaft, die das Spiel in Asten verdient gewonnen hat.“ Trotz zweier Siege zum Auftakt ist der ASK-Coach noch nicht 100-prozentig zufrieden. „Unser Manko ist noch die Torchancenverwertung. Schon in Windischgarsten hätten wir das Spiel früher entscheiden müssen, wir müssen da einfach konzentrierter nach vorne spielen“, sagte Prömmer

nach dem Derby. Das Team von Gerhard Lindinger gilt als kombinationssicher und quirlig. In der Vorsaison konnten die Valentinern in St. Florian gewinnen.

### SK Asten spielt in St. Ulrich

Nach der 1:2-Heimniederlage gegen St. Florian fährt der SK Asten nach St. Ulrich. Während die Asten schon im ersten Spiel einen vollen Erfolg feiern konnten, läuft St. Ulrich dem ersten Dreier noch hinterher. Im Spiel gegen die jungen Florianer fand Asten im strömenden Regen mit hohen Bällen kein probates Mittel.

### Tabelle, Resultate & Vorschau

|                     |   |     |   |
|---------------------|---|-----|---|
| 1. Neuhofen/Kr.     | 2 | 8:1 | 6 |
| 2. St. Valent. ASK  | 2 | 6:1 | 6 |
| 3. Baumgartenbg.    | 2 | 6:3 | 6 |
| 4. Admira           | 2 | 4:2 | 6 |
| 5. Garsten          | 2 | 5:0 | 4 |
| 6. St. Florian 1b   | 2 | 3:3 | 3 |
| 7. Asten            | 2 | 2:2 | 3 |
| 8. Windischgarsten  | 2 | 5:7 | 3 |
| 9. Pasching 1b      | 2 | 3:4 | 1 |
| 10. Hörsching       | 2 | 2:4 | 1 |
| 11. Enns            | 2 | 3:8 | 1 |
| 12. St. Ulrich      | 2 | 1:4 | 0 |
| 13. St. Valentin SC | 2 | 0:3 | 0 |
| 14. Doppl-Hart      | 2 | 3:9 | 0 |

**Ergebnisse 2. Spieltag:** Asten – St. Florian 1b 1:2 (1:1), Doppl-Hart – Windischgarsten 3:4 (2:2), Hörsching – Garsten 0:0, Admira – St. Ulrich 2:1 (1:0), Neuhofen/Krems – Enns 6:1 (3:0), St. Valentin ASK – St. Valentin SC 2:0 (1:0), Pasching 1b – Baumgartenberg 1:2 (0:1).

**Vorschau 3. Spieltag:** Sa., 16 Uhr: Neuhofen/Krems – Admira, Enns – Baumgartenberg, So., 16 Uhr: St. Valentin SC – Doppl-Hart, Windischgarsten – Hörsching, Garsten – Pasching 1b, St. Ulrich – Asten, So., 19 Uhr: St. Florian 1b – St. Valentin ASK. **Detailinfos online auf:** <http://www.fussballoesterreich.at/oefv>



## Spiel des Monats – ASK siegt im Derby

Vor dem ersten Valentiner Stadtderby zwischen ASK und SC seit fünf Jahren, dem 25. insgesamt, überreichten Peter Unterauer von der BezirksRundschau und Roland Beham (Sportsteam) dem Sportlichen Leiter des ASK St. Valentin, Erik Lechner, den Matchball. Der ASK konnte souverän mit 2:0 gewinnen.

Foto: Wurz